

Liturgie  
**3. '1.**

**1. Sonntag n. Beschneidung**



**Formulare der  
Gottesdienste**

**Heilige Eucharistie  
Altarbuch**

oder Was wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

*Der Liturg begibt sich vor den Altar.*

### **39. Doxologie**

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne \* und ¶ dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit, \* in ¶ Ewigkeit. Amen.

### **40. Segen**

**E**s segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

**A.** Amen.

**Worte**

zur Ausspendung des Leibes:

**Himmelsbrot im Leib Christi:**

**A.** Amen.

oder **Christi Leib für dich gegeben:** **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

**Kelch des Heils im Blut Christi:**

**A.** Amen.

oder **Christi Blut für dich vergossen:** **A.** Amen.

*Bei kleinen Kindern:*

**Der Diener | Die Dienerin Gottes** empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

**36. Kommunionlied**

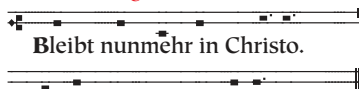
**Der Herr hat Zion erwählt \* und hat || Lust daselbst zu wohnen. \* Dies ist meine Ruhe || ewiglich: \* hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.**

**Ich will reichlich ihre || Speise segnen \* und ihren Ar||men Brots genug geben, \* ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden \* und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.**

*oder als Lied (76.76.D)*

**Zion ward Gottes Wohnstatt, \* Quell seiner Gnadenhuld. \* Spruch Gottes spendet Segen, \* die Heiligkeit mit uns. Ref.** Aus seinen heiligen Händen \* vom Himmel kommt herab \* Gerechtigkeit für Priester, \* Brot für die Armen all'.

**37. Entlassung – einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon:**



**A.** Amen. In uns bleibe Er.

*Nach dem Spruch knien alle.*

**38. Gebet nach der Kommunion**

**O** Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner reichen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

# 3. '1. So. n. Beschneidung

## IV Heilige Eucharistiefeier

*Eucharistische Lesungen: Epistel St. Paulus an die Galather – 2, 15 - 20;*

*Hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 3, 13 —.*

## Eingangslied

## Allein Gott in der Höh sei Ehr



Allein Gott in der Höh sei Ehr \* und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis \* und beten unsern Vater an.

Herr Jesu Christe, Gottes Lamm, \* hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

**1. – 8. wird übersprungen**

**9. Liturgischer Gruß**

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

**10. Versammlungsgebete**

Lasset uns beten!

*Sonntag nach Beschneidung*

*Alle außer dem Liturgen knien.*

*Zeit- und Tagesgebet:*

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihfähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn, welchem in der Einheit des Heiligen Geistes

in Deinem Gott Anbetung und Verherrlichung gebührt, jetzt und immerdar, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**11. Epistellesung**  
*- sitzen; beim Abschluß aufstehen.*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**12. Epistellied**

**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, \* sieht nun ein großes Licht; \* die da wohnen im Lande der Todesschatten, \* ihnen leuchtet es helle. \* Ein Licht ist aufgegangen den Gerechten, \* und Freude denen, die aufrichtigen Herzens sind.

**13. Evangelium**

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

**A.** Lob sei Dir, Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

**A.** Ehre sei Dir, o HErr.

**14. Homilie, dazu sitzen.**

**15. Glaubensbekenntnis**

**W**ir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

**U**nd an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

**32. Kommunionaufruf**

**C**hristus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

**33. Rüstgebete**

**D**ir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

**HErr** Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch

unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

**O** Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

**34. Sakramentaler Friedensgruß**

*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:*

**Das Heilige den Heiligen:**

**A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

**Der Friede unseres HErrn Jesu Christi** sei mit euch allen. **A.** Amen.

**35. Kommunionsspendung von der Südseite in Richtung Nordseite – nach den Dienern kommunizieren alle.**

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

#### *Gedächtnis der Entschlafenen*

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. **A.** Amen.

#### *Eucharistische Gaben abdecken.*

### **30. Schlußgebet**

Erhebe Dich, unser Gott, und Füllende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die

Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Dem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

#### *Eucharistische Gaben nebeneinander hinstellen.*

#### *Lied zur Versorgung der vorgeweihten eucharistischen Gaben.*

### **31. Brotbrechung - alle knien**

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

*Wenn die vorgeweihten Gaben der Vorwoche zur Kommunion ausgeteilt werden sollen, soll auch eines der Brote gebrochen werden.*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Gott, gezeugt – unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

### **16. Opferung**

*Ein Diakon oder ein anderer Diener:*

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen. (Bringt die

Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.) Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

#### *Liturg nach der Darstellung der Gaben:*

**O**HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die

(Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen.

Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

### **17. Lied des großen Einzugs – stehend**

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

### 3. '1. So. n. Beschneidung

Ich will zum Altare geh'n  
hin zu Gott, der Freude ist.  
Auf der Harfe möchte ich  
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch  
bringen will ich, rufen Dich,  
und erfüllen heil'gen Eid  
jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein  
und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem  
Wein verbindet zum heiligen  
Zeichen, so lasse uns dieser  
Kelch teilhaben an der Gottheit  
Christi, der unsere Menschennatur  
angenommen hat.

*Patene und Kelch nebeneinander stellen.*

**19. Gebet über den Gaben – am Altar**

Herr, unser Gott, Dein Sohn  
hat uns versprochen, Er  
werde in unserer Mitte  
sein, wann immer wir in seinem  
Namen versammelt sind. Er selber  
erfülle das Lobgebet, das wir über  
Brot und Wein sagen, mit seiner  
Hingabe und Liebe, damit Dir ge-  
geben werde, was Dir gebührt. Dar-  
um bitten wir durch Ihn, Jesum  
Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

oder Vater, Du bist die Quelle je-  
nes Lebens, das uns Dein  
Sohn in seinem Sterben und in sei-  
ner Auferstehung erwirkt hat. So  
weihe diese Gaben, nimm uns und  
alle Menschen hinein in das Opfer  
der Erlösung und heilige uns im

Blute Deines Sohnes, Jesu Christi,  
unseres HERRN. **A.** Amen.

*Eucharistische Gaben zudecken.*

**20. Annahmegebet – gebeugt:**

HERR, wir kommen zu Dir mit reu-  
mütigem Herzen und mit demüti-  
gem Sinn. Nimm uns an und gib,  
daß Dir unser Opfer wohlgefällig  
sei. **A.** Amen.

**21. Altarräucherung – entfällt.**

**22. Opfergruß**

Bittet, Geliebte, daß unser Op-  
fer wohlgefalle Gott, dem all-  
mächtigen Vater, durch unse-  
ren HERRN Jesum Christum:

**A.** Der HERR sei mit deinem Geiste.  
Der HERR nehme unser Opfer an  
und schenke uns seinen Segen.  
Amen.

**23. Leitung zum HERrengebet**

Heilige Gebete laßt uns vollenden  
und Gott als Vater anrufen:


oder In der Erwartung des himmli-  
schen Hochzeitsmahles des  
Lammes laßt uns unser Gebet fort-  
setzen:


oder Lasset uns beten:

**24. HERrengebet**

*- alle knien und beten oder singen*

Vater unser im Himmel, geheil-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-

  
**a** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

  
**b** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

**B. Gesprochene Fassung**

Gepriesen bist Du, HERR, un-  
ser Gott: Du schenkst uns  
den Wein, die Frucht des  
Weinstocks und der menschlichen  
Arbeit. Wir bringen diesen Kelch  
vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-  
nes und des Heiligen Geistes seg-  
nen † wir diesen Kelch und flehen:  
-Himmlicher Vater, sende herab  
Deinen Heiligen Geist, und mache  
ihn für uns zum Blute Deines Soh-  
nes Jesu Christi. Welcher nach dem  
Mahle auch den Kelch nahm und  
sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter  
euch. DIESER KELCH IST DAS  
NEUE TESTAMENT IN MEINEM  
BLUTE, welches für euch vergos-  
sen wird. Solches tut, so oft ihr ihn  
trinkt, zu meinem Gedächtnis.  
**A.** Amen.

*Eucharistische Gaben hintereinander.*

**28. Opfergebet**

Mit Lob und Dank gedenken  
wir unseres HERRN Jesu  
Christi, o gültig Vater, und feiern

das Gedächtnis unserer Erlösung.  
Wir verkünden seinen Tod und  
sein Hinabsteigen zu den Vätern,  
bekennen seine Auferstehung und  
Himmelfahrt und erwarten sein  
Kommen in Herrlichkeit. Wir brin-  
gen und stellen Dir dar seinen Leib  
und sein Blut, das Opfer, das Dir  
wohlgefällt und der ganzen Welt  
Heil bringt. Siehe an jenes Opfer,  
welches vollgültig, genugsam und  
vollkommen einmal für immer, für  
die Sünde der ganzen Welt einst  
am Kreuze dargebracht worden ist  
und laß uns die vollen Segnungen  
der Fürsprache und des Leidens  
Deines geliebten Sohnes, die Ver-  
gebung unserer Sünden und das  
ewige Leben zuteil werden. Solches  
begehren wir, o HERR, für alle, die in  
der Gemeinschaft Deiner heiligen  
Kirche stehen. Für sie und für alle,  
für welche Du gebeten sein willst,  
bringen wir Dir dieses unser Opfer  
dar, und tragen Dir unser Gebet  
vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

*Eucharistische Gaben zudecken.*

**29. Gedächtnisse – alle stehen**

*Gedächtnis der Lebenden*

Allmächtiger ewiger Gott, unser  
Aheiliger Vater, bewahre Deine  
gesamte Kirche vor allen wohlver-  
dienten Strafen, vor gegenwärtigen  
und zukünftigen Gefahren und um  
Jesu Christi willen vollende sie im  
Frieden. **A.** Amen.



**a** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

**b** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

### **B. Gesprochene Fassung**

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

### **27.2. Konsekration des Kelches**

#### **A. Gesungene Fassung**

**G**epriesen bist Du, HErr unser Gott: (**Kelch erheben**) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein

Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: – Himmlicher Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach:Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:**

**Der Herr sei mit euch.**

**A.** Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

**Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErrn.

**Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.**

**A.** Es ist würdig und recht.

### **26. Präfation**

#### **– Danksagung**

Gesungene  
Fassung

**W**ürdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis

und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen,

und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen.

Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten

Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du

sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Ange-

sicht der Erde machst Du neu. Dich

sollen preisen, o Gott, die Völker,

alle Völker sollen Dich preisen.

Und darum: Preist Ihn, alle him-

mlischen Heere, gehorsam sei-

nem gebietenden Worte. Preist Ihn,

ihr, seine Knechte alle, die ihr

Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr

Großen. Tretet ein durch seine To-

re mit Liedern des Dankes, in sei-

ne Vorhöfe mit Lobgesang, dankt

Ihm und preist seinen Namen.

*Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.*

**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen

sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**ürdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam

seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

*Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.*

### Postsanctus

**W**ir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.

**A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

**27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien**

**27.1. Konsekration des Brotes**

**A. Gesungene Fassung**

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: *(Brot erheben)* Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir *(ablegen)* - bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Solches tut zu mei-